# Am Brunnen Vor Dem Tore

**Words and Music: (W) Wilhelm Müller, 1794-1827, (M) Franz Schubert, 1797-1828**

**Key:** **Tempo:**

## VERSE 1

```
I[5]                        V               I
Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum,
                                  V             I
ich träumt' in seinem Schatten so manchen süßen Traum.
    V                I        IV      I     V
Ich schnitt in seine Rinde so manches liebe Wort,
                     I                 V    I
es zog in Freud' und Leide zu ihm mich immerfort,
            V7    I
zu ihm mich immerfort.
```

## VERSE 2

```
I[5]                                V             I
Ich musst' auch heute wandern, vorbei in tiefer Nacht,
                                 V         I
da hab ich noch im Dunkeln die Augen zugemacht.
    V            I              IV     I       V
Und seine Zweige rauschten, als riefen sie mir zu:
                   I                      V     I
Komm her zu mir, Geselle, hier find'st du deine Ruh,
                V7     I
hier find'st du deine Ruh!
```

## VERSE 3

```
I[5]                          V             I
Die kalten Winde bliesen mir grad' ins Angesicht,
                                 V            I
der Hut flog mir vom Kopfe, ich wendete mich nicht.
    V              I         IV        I     V
Nun bin ich manche Stunde entfernt von jenem Ort,
                     I                     V    I
und immer hör' ich's rauschen: "Du fändest Ruhe dort,
           V7    I
du fändest Ruhe dort!"
```